

**Hermannsreith, Baderwinkel, Wittichsthal, Schanzhäuser.
Vorderpaulusbrunn, Franzhäuser, Brentenloh und Paulushütte -Alle
diese Siedlungen (Gemeinde Paulusbrunn) sind zwischen 1945 und
1948 verschwunden.....**

Kunststudenten aus FOSBOS Weiden und Kunstschule Stribro sind mit ehemaligen Bewohnern der Gemeinde Paulusbrunn die Böttgerstraße und Wege entlang und durch die ehemalige Besiedlung gegangen. Ausgehend von der noch bestehenden Böttgersäule und dem wiedererrichteten Friedhof wurden aus erzählen, besichtigen und kreativem Schaffen ein gedanklicher Austausch und eine breite Palette künstlerischen Schaffens kreiert, dass einen emotionalen Zugang zu dem eröffnet, was Paulusbrunn war und in der Erinnerung geblieben ist. „Paulusbrunn“ wird zu einer Perle des grünen Bandes gemeinsam für die ehemaligen Bewohnern und heutigen Anwohnern der Gemeinden auf beiden Seiten der wieder verschwindenden Grenze.

Was wir sehen, noch erinnern, vermuten und heute immer besser wissen, sind das was über 400 Jahre geschaffen, erlitten und durch Vertreibung und absolute Abgrenzung durch den Eisernen Vorhang bewirkt wurde.

Das künstlerische Schaffen und die kreativen und sehr positiven Eindrücke die uns die Studenten verschaffen, wird ein wichtiger Edelstein im Erlebnisprojekt „Böttgerweg“ bleiben.

Kommen Sie und erleben Sie Musik, Gedichte, Bilder, Zeichnungen, Fundstücke und vieles mehr, die wichtige und innerliche Verbindungen zum Gesamtes des „Böttgerweges“ werden.

29. Januar 2020

Dana Lesak-Müller, Bürgermeisterin Obora

Peter Müller